

Pressemitteilung
Kiel, 10.08.2011

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Atomkraft: Halbes AKW Brokdorf darf nicht ans Netz gehen

*Zur Meldung der dpa, der Energiekonzern E.on erwäge, das Atomkraftwerk Brokdorf mit einem von zwei Transformatoren wieder ans Netz gehen zu lassen, erklärt der umweltpolitische Sprecher der SSW-Landtagsfraktion, **Flemming Meyer**:*

„Nur bei Lorient eignen sich Atomkraftwerke für technische Spielchen. Reicht ein Transformator allein nicht aus, um das Kraftwerk voll funktionsfähig zu halten, dann muss Brokdorf eben vom Netz bleiben, bis es wieder ordnungsgemäß funktioniert. Wenn an einem Flugzeug das eine Triebwerk ausfällt, kommt auch keiner auf die Idee, damit zu starten und nur halb so schnell zu fliegen. Sicherheit geht vor. Deshalb erwarten wir, dass die Atomaufsicht die Überlegungen von E.on abschießt.“

E.on hatte heute angekündigt, das AKW Brokdorf wegen des Totalausfalls des einen Transformators möglicherweise nur mit einem Transformator weiter zu betreiben, wobei das Kraftwerk dann mit bis zu halber Leistung betrieben werden könne.